



Im Garten sollst du in einem Beet Unkraut jäten. Dazu hast du überhaupt keine Lust. Du bekommst so leichter Ärger, wenn du statt des Unkrauts kleine Gemüse- oder Blumenkeimlinge ausreißt.



Durch richtiges Säen kannst du anschließend die Keimlinge besser von Unkraut unterscheiden und dafür sorgen, dass sie besser wachsen.

Du brauchst deine Beetplanung, die gewünschten Sämereien in Samentütchen, eine Harke, eine Schnur an zwei Holzstäben, ein paar kleine Stöcke oder Steine, eine Gießkanne mit feiner Brause und ein Maßband.

- Lies** zunächst alle Hinweise auf dem Samentütchen und überprüfe:
 - * Hältst du dich an die angegebene Aussaatzeit?
 - * Wie lange dauert es bis das Saatgut aufgeht (Keimdauer)?
 - * Ist die Boden- bzw. Außentemperatur ausreichend für die Keimung?
 - * Wie sollen die Samen ausgesät werden, in Reihen-, Loch- oder Breitsaat?
- Informiere** dich über die angegebene Saatechnik anhand der folgende Beschreibungen und Abbildungen.

Reihensaat:

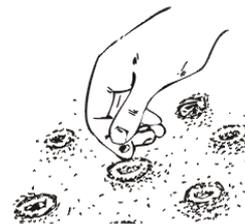
Ziehe mit einer Hacke eine schmale Saatrille in den Boden.

Lege größere Körner einzeln in die Rille. Kleine Körner lasse fein verteilt direkt aus der Tüte in die Rille rieseln. Schiebe die Saatrille von beiden Seiten wieder mit Erde zu.



Lochsaat:

Drücke mit dem Finger oder mit einem Stock in regelmäßigen Abständen etwa 2-3 cm tiefe Löcher in den Boden. Lege die Samen einzeln oder zu dritt bis viert (Bohnen, Erbsen, Gurken) in die Löcher. Drücke sie anschließend wieder zu.



Breitsaat:

Die Breitsaat eignet sich nur für die Aussaat von Sommerblumen in Saatschalen oder Saatbeeten oder auch für die Aussaat von Gründüngung.



Abb. aus: H. Birkenbeil:
Schulgärten, 1999

Was muss ich beim Aussäen beachten?



3. **Bereite** dein Beet für die Aussaat vor:
 - a) Entferne alles Unkraut und alte Pflanzenreste.
 - b) Lockere den Boden mit einer Hacke auf.
 - c) Harke die Oberfläche des Beetes, so dass eine ebene Fläche entsteht.

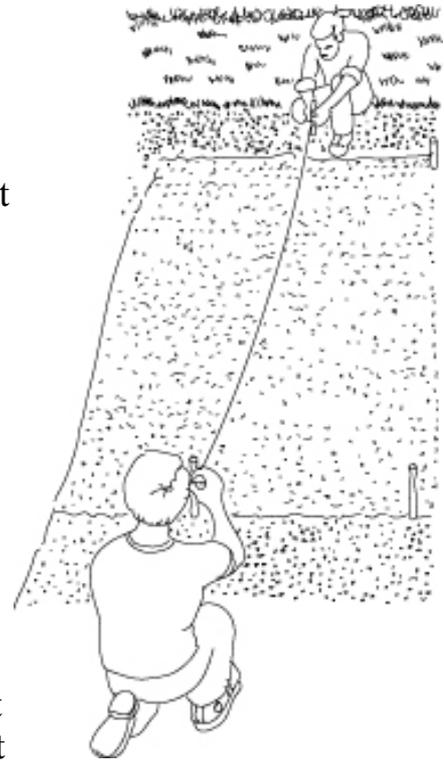
4. **Lege** nun zusammen mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin nach folgender Anleitung die Saatzeilen in deinem Beet an:

- a) Stelle zuerst eine Pflanzschnur her: Bindet die Enden der Schnur an die beiden Stäbe und wickelt beide Enden gleichzeitig auf.

- b) Messt mit einem Maßband auf beiden Beetseiten die angegebenen Reihenabstände ab und markiert sie mit Steinen oder Stöckchen.

- c) Rolle die Schnur über dem Beet ab und steck sie an den gegenüberliegenden Markierungen in den Boden.

- d) Legt nun entlang der Schnur wie auf Seite A beschrieben eine Saatrille oder Saatlöcher an, legt das Saatgut hinein und drückt die Erde wieder mit dem Finger an.



5. **Wiederholt** diesen Vorgang je nach gewünschter Reihenzahl.
6. **Begieße** das Beet vorsichtig mit Wasser. Benutze dazu eine feine Brause auf der Gießkanne, damit die Samen nicht weggespült werden.
7. **Kontrolliere** nach einigen Tagen, ob die Samen bereits gekeimt sind. Prüfe, ob du die Keimlinge von Unkrautkeimlingen unterscheiden kannst.

? Überlege, welche Vorteile das Aussäen nach dieser Anleitung hat? Welche weiteren Arbeiten an deinem Beet folgen jetzt?